

Tagungshaus

Exerzitenhaus Himmelsporten
Mainaustr. 42
97082 Würzburg
www.himmelsporten.net

Hinweis: An der Tagung können bis zu 60 Personen teilnehmen. Im Tagungshaus sind 50 Zimmer reserviert, welche in der Reihenfolge des Eingangs der Online-Anmeldungen zur Tagung vergeben werden. Sollten keine Zimmer mehr im Tagungshaus frei sein, erfolgt eine diesbezügliche Benachrichtigung per Email. U. a. im Burkardushaus gäbe es Übernachtungsmöglichkeiten (EZ: 62,- €; Frühstück: 10,- €).

Tagungsgebühren | weitere Kosten

50,- €

Mit den Tagungsgebühren werden unter anderem Kosten für die Referent*innen, für Räume, Medien und Materialien beglichen.

Bitte überweisen Sie Ihre Tagungsgebühren bis 19. November 2019 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Staatsoberkasse Bayern, Landshut
Bank: Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 84 7500 0000 0074 3015 30
BIC: MARKDEF1750
Verwendungszweck: 1526.0172.6102 (*unbedingt angeben!*)

HINWEIS: Übernachtungskosten (EZ: 60,- €; DZ: 45,- €) und Verpflegungskosten (Frühstücksbuffett: 10,- €; Stehkaffee: 4,50 €; 3-Gänge-Mittagessen: 18,- €; Abendbuffett: 13,50 €) bitten wir, vor Ort im Tagungshaus selbst zu begleichen.

Anmeldung

- zur Tagungsteilnahme: bis 19. November 2019 per Online-Formular unter <https://www.uni-bamberg.de/index.php?id=129949>
- zur Posterpräsentation: bis 10. Januar 2020 per Email an konstantin.lindner@uni-bamberg.de oder ulrich.riegel@uni-siegen.de

Foto auf Seite 1 © colourbox.de

43. Symposium der AKRK-Sektion Didaktik

Religionslehrer*innenbildung. Forschungs- und Professionalisierungs- perspektiven

24.–25. Januar 2020
Himmelsporten, Würzburg



arbeitsgemeinschaft
katholische
religionspädagogik/
katechetik

akrk

Religionslehrer*innen prägen in entscheidender Weise die Lerngelegenheiten, in denen sich Schüler*innen mit Kontexten religiöser Weltdeutung befassen und dabei religionsbezogene Kompetenzen aneignen können. Ob sie dabei auf adäquate, religionsdidaktische Ansätze reflexiv zurückgreifen können, hängt unter anderem davon ab, wie sie in den verschiedenen Phasen der Lehrer*innenbildung auf ihren Beruf vorbereitet werden bzw. welche Fortbildungsangebote ihnen zur Verfügung stehen. Nicht zuletzt im Interesse an einer beständigen Verbesserung wird in den letzten Jahren verstärkt zur Professionalisierung von Religionslehrkräften geforscht.

Das Symposium will ein Forum bieten, um verschiedene Möglichkeiten, wie die Religionslehrer*innenbildung beforscht und innovativ weiterentwickelt werden kann, kennenzulernen und um damit einhergehende Potenziale und Grenzen zu diskutieren.

Die Referent*innen

Dr. Carina Caruso, wissenschaftliche Mitarbeiterin; *Forschungen u. a. zu*: Professionalisierung angehender Religionslehrer*innen, Unterrichten in konfessionell-heterogenen Lernsettings.

PD Dr. Matthias Gronover, stellvertr. Leiter des Katholischen Instituts für berufsorientierte Religionspädagogik (KIBOR); *Forschungen u. a. zu*: Spirituelle Kompetenz von Religionslehrer*innen, religiöse Heterogenität im RU, Copingstrategien im RU.

Prof. Dr. Alexander Gröschner, Professor für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung; *Forschungen u. a. zu*: Videobasiertes Lernen von Lehrer*innen, Lehrerfortbildung, Kommunikation in Lehrer-Schüler-Interaktion.

Julia Henningsen, wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Professionalisierung des Religionslehrerberufs in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1949 und 1989“; *Forschungen u. a. zu*: Professionalisierung des Religionslehrer*innenberufs, Schulbuchforschung im Kontext postkolonialer Theorien.

Prof. Dr. Henrik Simojoki, Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts; *Forschungen u. a. zu*: Professionalisierung des Religionslehrer*innenberufs, konfessionelle Kooperation und ökumenisches Lernen, religiöse Bildung in der Weltgesellschaft.

Prof. Dr. Jan Woppowa, Professor für Religionsdidaktik; *Forschungen u. a. zu*: Lehrer*innenprofessionalisierung in Praxisphasen, Didaktik des konfessionell- bzw. religionskooperativen RU, religiöse Bildung im Judentum.

PROGRAMM

Freitag, 24. Januar 2020

14.30 Uhr | Stehkaffee

15.00 Uhr

Eröffnung des Symposiums

15.15–16.45 Uhr

Professionalisierung des Religionslehrer*innenberufs. Historische und systematische Perspektiven

Prof. Dr. Henrik Simojoki / Julia Henningsen, Universität Bamberg

17.15 Uhr

Posterpräsentationen zu aktuell laufenden (Qualifikations-)Projekten

18.00 Uhr | Abendessen

19.15–20.45 Uhr

Videoeinsatz in der Lehrer*innenbildung. Potenziale und Herausforderungen für Forschung und Praxis

Prof. Dr. Alexander Gröschner, Universität Jena

anschließend abendlicher Ausklang

Samstag, 25. Januar 2020

7.45 Uhr | Morgenlob in der Kilianskapelle

8.00 Uhr | Frühstück

9.00–10.15 Uhr

Praxissemester: Bilanz und Perspektiven für die professionelle Entwicklung von angehenden Religionslehrer*innen

Dr. Carina Caruso / Prof. Dr. Jan Woppowa, Universität Paderborn

10.30–11.45 Uhr

Spiritualität im Religionsunterricht sichtbar machen? Vorstellungen von Religionslehrer*innen an berufsbildenden Schulen

PD Dr. Matthias Gronover, Universität Tübingen

11.45 Uhr

Bilanzierung und Ausblick

Prof. Dr. Konstantin Lindner / Prof. Dr. Ulrich Riegel

12.00 Uhr | Mittagessen – Abschluss des Symposiums